

	<p>Objeto: Drusus (Maior)</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Número no inventário: 18210967</p>
--	--

## Descrição

Diese Münze ist im Stil von anderen Münzen dieses Typs abweichend und besitzt auch ein viel geringeres, eher einem Dupondius entsprechendes Gewicht, es fehlen aber Anzeichen einer offensichtlichen Gussfälschung. - Der Titel Pater Patriae (Vater des Vaterlandes) wurde durch Kaiser Claudius im Jahre 42 n. Chr. angenommen. Auf dieser Münze sind der Vater, Nero Claudius Drusus Germanicus (Drusus der Ältere/Drusus maior), und der Sohn, Kaiser Claudius, gemeinsam abgebildet. Die Rückseite reflektiert zwei unterschiedliche Funktionen eines Herrschers: die um ihn herum liegenden Waffen und Ausrüstung sprechen für den militärischen Bereich und die sella curulis sowie die Toga verweisen auf den höchsten Beamten im Reich.

Vorderseite: Kopf des Nero Claudius Drusus nach l.

Rückseite: Claudius sitzt in der Toga nach l. gewandt auf einem Amtsstuhl (sella curulis). Er hält in der r. Hand einen Lorbeerzweig, auf dem Boden liegen verschiedene Gegenstände der militärischen Ausrüstung.

## Basic data

Material / Técnica:

Bronze; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 15.49 g; Durchmesser: 33 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Events

Criado em      quando      42-54 n. Chr.  
                     quem  
                     onde      Roma

Comissionado por	quando	
	quem	Cláudio (-10-54)
Owned	onde	
	quando	
	quem	Richard von Kaufmann (1849-1908)
Foi retratado	onde	
	quando	
	quem	Nero Cláudio Druso (-38--9)
[Referência geográfica]	onde	
	quando	
	quem	
	onde	Itália

## Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Bronze
- Fälschung
- Herrschaft
- Moeda
- Retrato
- Römische Kaiserzeit
- Sestércio
- governante

## Bibliografia

- BNat II Nr. 198-203 (42-43 n. Chr.).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 138 ff. Nr. 1839-1884 Münztyp 72 (42-43 n. Chr.).
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 109 (ca. 50?-54 n. Chr.).
- Vgl. für typgleiche Münzen im Sesterzgewicht: BMCRE I 192 f. Nr. 208-211 (ab 42 n. Chr.).